

---

15. Oktober 2022

# Schutzgebiete schützen nicht - Rolle von Natura 2000

## 1. Heidelberger Waldforum

Niclas Kruff  
Greenpeace Frankfurt am Main  
Naturschutzbündnis Südhessen

## Definitionen und Einführung

---

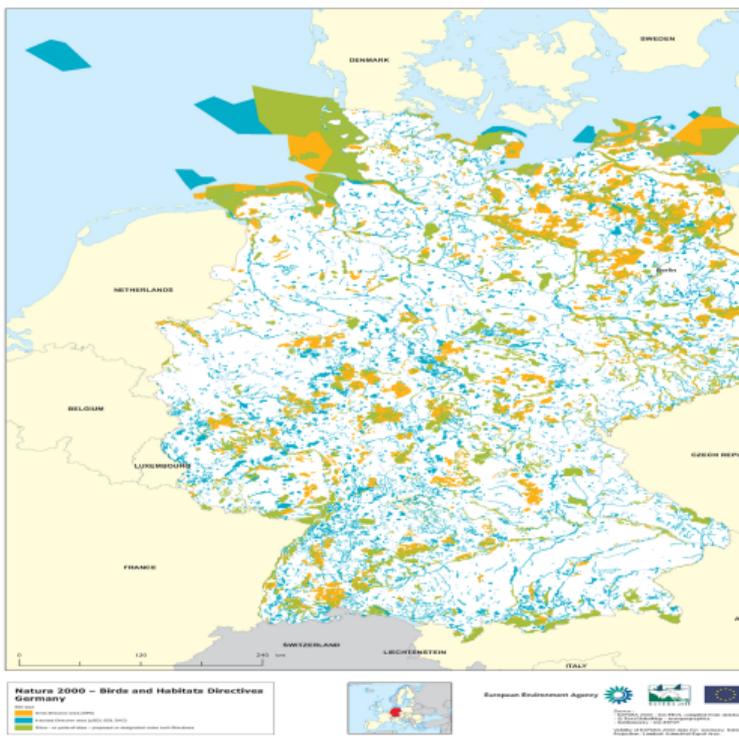
- FFH-Gebiet: Schutzgebiet der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie (FFH-Richtlinie, vom 21. Mai 1992, 92/43/EWG) zum Schutz und Erhalt wildlebender Pflanzen- und Tierarten.  
In Deutschland gibt es 4544 FFH Gebiete und 742 Vogelschutzgebiete ca. 15,5% der deutschen Landfläche.
- Natura 2000: ein EU weites zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten bestehend aus Vogelschutzgebieten, welche der Vogelschutzrichtlinie folgen (vom 2. April 1979, 79/409/EWG), und Schutzgebieten der FFH-Richtlinie.

# FFH Gebiete in Deutschland

---

## 1 FFH Gebiete in Deutschland

# FFH-Gebiete in Deutschland nach Bundesländern



## FFH-Gebiete in Deutschland

gemäß Art. 4 Abs. 1 FFH-Richtlinie (92/43/EWG)

Stand: 13. Dezember 2019

Bundesland	Anzahl	Fläche terr. [ha]	Fläche marin [ha] <sup>1</sup>	Fläche gesamt [ha]	Meldeanteil terr. [%] <sup>2</sup>
Baden-Württemberg	212	419.070		431.271	11,7
Bayern	674	645.920		645.920	9,2
Berlin	15	5.579		5.579	6,3
Brandenburg	595	331.846		331.846	11,3
Bremen	15	3.358	1.682	5.040	8,3
Hamburg	16	6.034	13.450	19.484	8,0
Hessen	583	213.063		213.063	10,1
Mecklenburg-Vorpommern	234	285.446	288.093	573.539	12,3
Niedersachsen	385	325.204	284.829	610.032	6,8
Nordrhein-Westfalen	517	184.950		184.950	5,4
Rheinland-Pfalz	120	256.722		256.722	12,9
Saarland	116	26.562		26.562	10,3
Sachsen	270	168.665		168.665	9,2
Sachsen-Anhalt	266	180.062		180.062	8,8
Schleswig-Holstein	271	113.765	579.551	693.315	7,2
Thüringen	247	161.463		161.463	10,0
Ausschließliche Wirtschaftszone	8		943.984	943.984	28,6
<b>Deutschland</b>	<b>4.544</b>	<b>3.327.708</b>	<b>2.123.789</b>	<b>5.451.497</b>	<b>9,3</b>

## Warum brauchen mehr Wälder strengen Schutz vor Holzeinschlag?

---

- Lebensraum für wilde Pflanzen und Tiere, Insekten → biologische Vielfalt.
- CO<sub>2</sub>-Senke ↔ Kampf gegen den Klimawandel.
- Naturnahe Laub- und Laubmischwälder erweisen sich als resilienter mit Blick auf Auswirkungen der Klimakrise, wie z.B. Stürme und starke Trockenheit.  
→ Vor allem **alte Laubwälder** müssen vor Holzeinschlag geschützt werden.

## Status-Quo in Deutschland

- 2,8% der Wälder sind bisher in Deutschland geschützt.
- Mindestens 15% der Wälder sind streng schützenswert.
- 80% der streng schützenswerten Wälder liegen in Schutzgebieten.
- Im Allgemeinen sind FFH Gebiete und Vogelschutzgebiete nicht vor Holzeinschlag geschützt → Sogar Kahlschläge kommen in diesen Schutzgebieten vor (FFH-Gebiets Beienroder Holz im Forstamt Wolfenbüttel in Niedersachsen, 2018/2019).
- Ca. 90% der deutschen Wälder sind in einem schlechten Zustand.
- In den letzten 30 Jahren wurden 42% der heimischen Insektenarten gefährdet.
- 67% Prozent der Wälder in Deutschland liegen in Schutzgebieten. Streng geschützt jedoch nur 2,8% der Wälder.

## Status-Quo in Deutschland

### Kahlschläge und Schirmschläge in FFH Gebieten

- Zwischen den Jahren 2018-2020 wurden ca. 277.000ha Wald schwer geschädigt. Diese Flächen wurden zu einem großen Teil mit schweren Maschinen geräumt und teilweise wieder mit Fichten, Kiefern und Douglasien aufgeforstet.  
→ Auch Kahlschläge in FFH Gebieten, wie z.B im FFH-Gebiet im Siebengebirge im Jahre 2019.
- Auch alte Buchen werden in FFH Gebieten gefällt → Fällung von >100 Jahre alten Buchen im FFH-Gebiet Trommwald im Jahre 2020 von Hessen-Forst.
- 80% der streng schützenswerten Wälder offiziell beschützt... Die meisten aber nicht vor Holzeinschlag.

# Die EU-Biodiversitätsstrategie

## Die EU-Biodiversitätsstrategie für 2030

Umfassender, ehrgeiziger und langfristiger Plan zum Schutz der Natur und zur Umkehrung der Schädigung der Ökosysteme. Die Strategie zielt darauf ab, die Biodiversität in Europa bis 2030 auf den Weg der Erholung zu bringen.

# Die EU-Biodiversitätsstrategie

## Die EU-Biodiversitätsstrategie für 2030

Maßnahmen:

- Einrichtung eines größeren EU-weiten Netzes der Schutzgebiete an Land und auf See.
- Aufstellung eines EU-Plans zur Wiederherstellung der Natur.
- Einleitung von Maßnahmen zur Bewältigung der weltweiten Herausforderungen in Bezug auf die Biodiversität.
- Konkret: Mindestens 30% der Landfläche und mindestens 30% der Meeresfläche in der EU sollen bis 2030 geschützt sein.

## Was verbessert werden muss

Eine Waldwende muss auf 2 wichtigen Säulen aufgebaut werden:

Es müssen mehr Schutzgebiete geschaffen werden, in denen sich Wälder natürlich entwickeln können.

Diese Schutzgebiete sollten mindestens 25 – 40ha groß sein.

Wälder müssen schonend und naturnah bewirtschaftet werden, sodass möglichst wenig Holz durch Holzernte entnommen wird.

## Was verbessert werden muss

### Es müssen mehr Wälder geschützt werden

Ca. 15% der Wälder in Deutschland sind schützenswert  $\approx$  5% der Landfläche.  
Schützenswerte Wälder sind z.B.

- Buchenwälder.
- Eichenmischwälder.
- Bruch- und Auwälder.
- Block- und Schluchtwälder.

Ökologie > Ökonomie

## Rechtliche Hintergründe

Für die Umsetzung von Natura 2000 sind in Deutschland die einzelnen Bundesländer verantwortlich.

→ Jedes Schutzgebiet hat einen eigenen Managementplan.

## Rechtliche Hintergründe

### Rechtliche Grundlage der Management der Natura 2000-Gebiete

Artikel 2 Absatz 2 der FFH-Richtlinie:

- Bewahrung oder Wiederherstellung des Erhaltungszustandes der natürlichen Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten.

Artikel 6 Absatz 1 der FFH-Richtlinie:

- Die Mitgliedstaaten müssen die nötigen Erhaltungsmaßnahmen festlegen und gegebenenfalls Bewirtschaftungspläne (auch Managementpläne genannt) erstellen

Artikel 6 Absatz 2 der FFH-Richtlinie:

- Die Mitgliedsstaaten müssen eine Verschlechterung der natürlichen Lebensräume und der Habitate der Arten sowie Störungen von Arten vermeiden.

# FFH-Verträglichkeitsprüfung

## Kernelemente der Verträglichkeitsprüfung

- Prüfung der Auswirkungen von Projekten auf Natura-2000 Flächen, z.B. Bauprojekte.
- Rechtsgrundlage: Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (92/43/EWG).
- Verantwortlich für die Durchführung ist der Vorhabenträger.
- Falls Erhaltungsziele von Natura-2000-Gebieten durch das Projekt verletzt werden, darf keine behördliche Genehmigung erfolgen.

Es fehlt häufig an Transparenz bei der Durchführung einer Verträglichkeitsprüfung.

## Beispiel Leipziger Auwald

### Leipziger Auenwald: Hartholz-Auenwälder

- Forstamt Leipzig: Fällung (Femelschläge) von alten Bäumen in Hartholzwald und Eichen-Hainbuchenwald seit 2011
- Forstwirtschaftsplan 2018 zur Fällung von Bäumen → Klage der Grünen Liga Sachsens und des Vereins NuKLA e.V.
- Juni 2020: Oberverwaltungsgericht Bautzen entschied, dass der Forstwirtschaftsplan ohne eine FFH-Verträglichkeitsprüfung nicht umgesetzt werden darf.
- Auswirkung auf alle FFH-Gebiete in Deutschland.

# Schutzgebiete in Deutschland

Vor Holzeinschlag geschützt	Nicht ausreichend vor Holzeinschlag geschützt	
Kernzone Nationalpark	Natura 2000/FFH/VSR	Landschaftsschutzgebiet
Naturwaldreservat	Naturschutzgebiet	Naturpark
Kernzone Biosphärenreservat	Schonwald (Baden-Württemberg)	Wasserschutzgebiet
Naturwald	Geschützter Landschaftsbestandteil	Bannwald (außerhalb von Baden-Württemberg)

Greenpeace Studie:  
Schutzgebiete schützen nicht, Seite 6

## Konkrete Forderungen

- Der Bund und die Länder müssen einen gesetzlichen Rahmen schaffen, sodass Schutzgebiete vor Holzeinschlag geschützt werden  
→ 15% der Wälder rechtlich vor Holzeinschlag schützen, damit Deutschland die EU-Biodiversitätsstrategie umsetzen kann.
- Es müssen finanzielle Anreize für Waldbesitzer geschaffen werden, um die Waldflächen ökologisch nachhaltig und in Verträglichkeit mit der EU-Biodiversitätsstrategie zu bewirtschaften.
- Einschlagsmoratorium für besonders gefährdete Wälder, solange es kein Konzept zum strengen Schutz dieser Wälder gibt.
- Verpflichtende FFH-Verträglichkeitsprüfung bei jeder forstlichen Maßnahme in Natura 2000 Gebieten, sowie eine transparente Darstellung dieser Prüfung in Form von Berichten, Karten etc.

## Quellen

- [https://environment.ec.europa.eu/strategy/biodiversity-strategy-2030\\_de](https://environment.ec.europa.eu/strategy/biodiversity-strategy-2030_de)
- [https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/fs\\_20\\_906](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/fs_20_906)
- <https://www.bfn.de/>, <https://www.bfn.de/natura-2000-gebiete>
- Studie “Schutzgebiete schützen nicht” von Greenpeace Deutschland, 2021
- <https://waldreport.de/>
- <https://naturwald-akademie.org/waldwissen/walldiskurs/urteil-schuetzt-ffh-waelder-besser/>
- <http://waldproblematik.de/ffh-gebiete-kahlschlaege/>
- <https://geodienste.bfn.de/schutzgebiete?lang=en>
- [https://www.bfn.de/sites/default/files/BfN/natura2000/Dokumente/meldeueb\\_ffh\\_20191213\\_bf.pdf](https://www.bfn.de/sites/default/files/BfN/natura2000/Dokumente/meldeueb_ffh_20191213_bf.pdf)